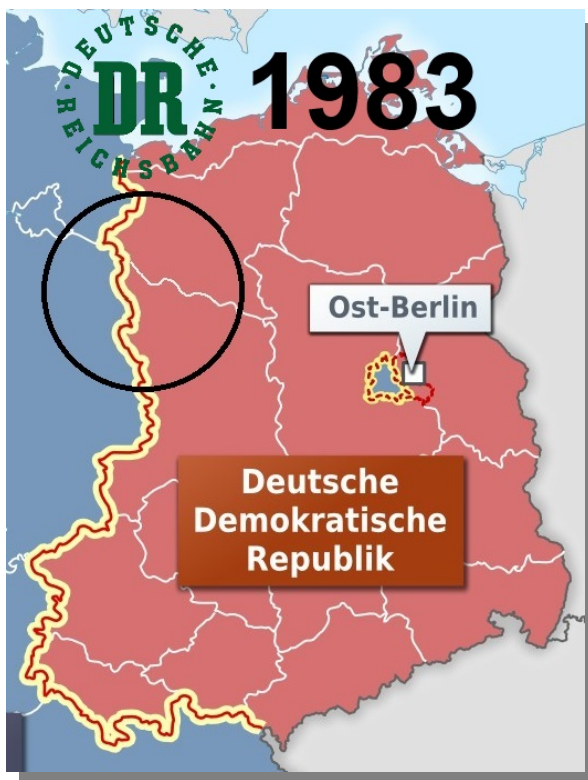


# Betriebskonzept

für das Jahrestreffen der Forumbahn  
vom 11.–14.09.2025 in Suhl-Albrechts

Zusammengestellt von den Mitgliedern der PG 6

## “Das Wendland-Szenario“



## Inhalt

01. Allgemeines.....	3
Zeit.....	3
Epochen und Bahngesellschaften.....	3
Ablaufplan Treffen.....	3
02. Technisches.....	4
Fahrzeugarten.....	4
03. Netzkarte.....	5
04. Arrangementplan.....	6
05. Betriebsschema.....	7
06. Pläne der Industriebahn.....	8
07. fiktive Zeittafel.....	9
08. Charlottengrund – Güterglück („Jeetzeltalbahn“)	10
Streckenbeschreibung.....	10
Güterverkehr.....	10
Personenverkehr.....	10
09. Stichbahn Pretzsch – Waldgersdorf („Holzapfelbahn“)	11
Streckenbeschreibung.....	11
Güterverkehr.....	11
Personenverkehr.....	11
10. Industriebahn Pretzsch (IB).....	11
11. Jenbach – Lödderitz – Mayrhofen („Lödderitzer Michl“)	12
Streckenbeschreibung.....	12
Abschnitt Lödderitz – Jenbach (DR).....	12
Abschnitt Lödderitz – Mayrhofen (Privatbahn).....	12
Güterverkehr.....	12
Personenverkehr.....	13
12. Einsatz Zuggarnituren.....	13
Regelspur.....	13
Schmalspur.....	13
13. Versandtabelle und Patenliste.....	14
Versandtabelle.....	14
Patenliste.....	15
14. Bildfahrpläne.....	16

## 01. Allgemeines

Wir bitten alle Beteiligten, das Betriebskonzept sorgfältig und am besten mehrmals zu lesen, damit alle Mitwirkenden beim Treffen Spaß am Betrieb haben.

### Zeit

Wir fahren im Faktor 1:1, also Echtzeit. Eine Session dauert 90 Minuten.

### Epochen und Bahngesellschaften

Sehr schön wäre es, wenn die Fahrzeuge gealtert sind. Das gibt noch einen (optischen) Schub nach oben.

#### DR Ep. IVc (1983)

- Loks/Wagen mit Epoche-4-Nummer
- keine (Bretter-)Wagen alter Bauarten, bzw. Wagen, die in dieser Zeit nicht mehr verkehrten
- kein großes DR-Logo

#### DB Ep. IVc (1988)

- Loks/Wagen mit Epoche-4-Nummer
- keine (Bretter-)Wagen alter Bauarten, bzw. Wagen, die in dieser Zeit nicht mehr verkehrten

## Ablaufplan Treffen

### Donnerstag

- Anreise und Aufbau
- ggf. erste Session DR

### Freitag

- DR

### Samstag

- DB

### Sonntag

- letzte Session DB
- Abbau, Abreise

## 02. Technisches

### Fahrzeugkarten

Jedes Triebfahrzeug besitzt im Fahrplanbetrieb eine Lokkarte, aus der insbesondere die Lokadresse und die Belegung der Funktionstasten hervorgehen. Triebfahrzeuge ohne Lokkarten werden im Fahrplanbetrieb nicht verwendet.

Für die Wagen gibt es analog dazu Wagenkarten. Die Wagenkarten müssen zuvor in der Wagenliste angelegt sein. Sie sind vom Wagenbesitzer auszudrucken und zum Treffen mitzubringen. Wagen ohne Wagenkarte werden im Fahrplanbetrieb nicht verwendet.

Wir benutzen zum Aufbewahren der Frachtzettel auf den Wagenkarten seit dem Rhöntreffen 2024 selbstklebende Dreieckstaschen, die auf die Wagenkarten geklebt werden.

**Lokliste:** <http://www.lokschuppen-dominik.de/Forumbahn/Lokadressen.xls>

**Wagenliste:** [https://www.wieduwilt.org/forenbahn/wagenliste/wagenliste\\_zeigen.php](https://www.wieduwilt.org/forenbahn/wagenliste/wagenliste_zeigen.php)

**Frachtzettel:**

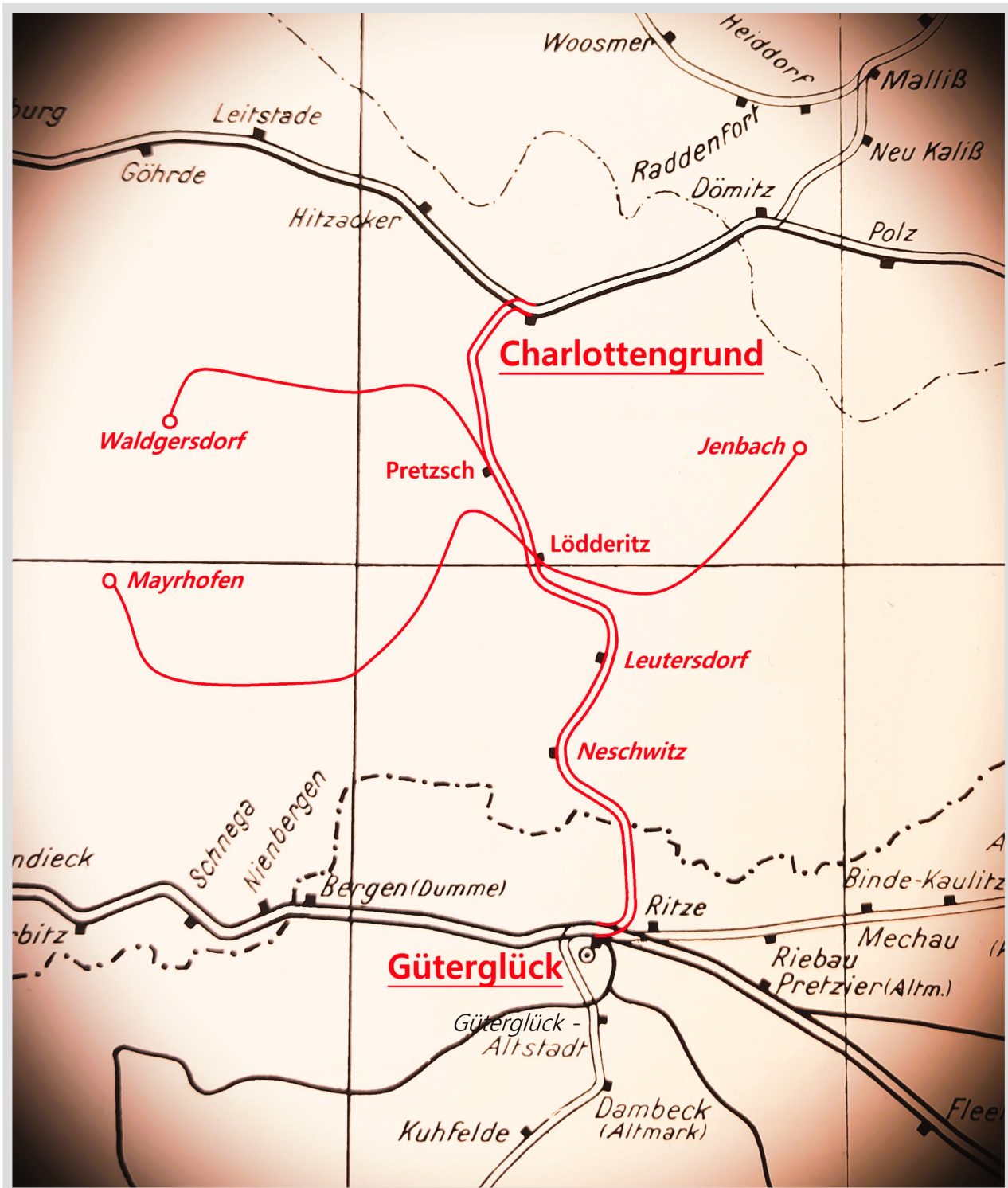
[http://oderbruchbahn.bplaced.net/forumbahn/PG6/Vorlage\\_Frachtkarten\\_Forumbahn.xlsx](http://oderbruchbahn.bplaced.net/forumbahn/PG6/Vorlage_Frachtkarten_Forumbahn.xlsx)

**Der Güterverkehr auf der Forumbahn:**

[https://www.wieduwilt.org/forumbahn/docs/Der\\_Gueterverkehr\\_der\\_Forumbahn-V2.0-1.1.pdf](https://www.wieduwilt.org/forumbahn/docs/Der_Gueterverkehr_der_Forumbahn-V2.0-1.1.pdf)

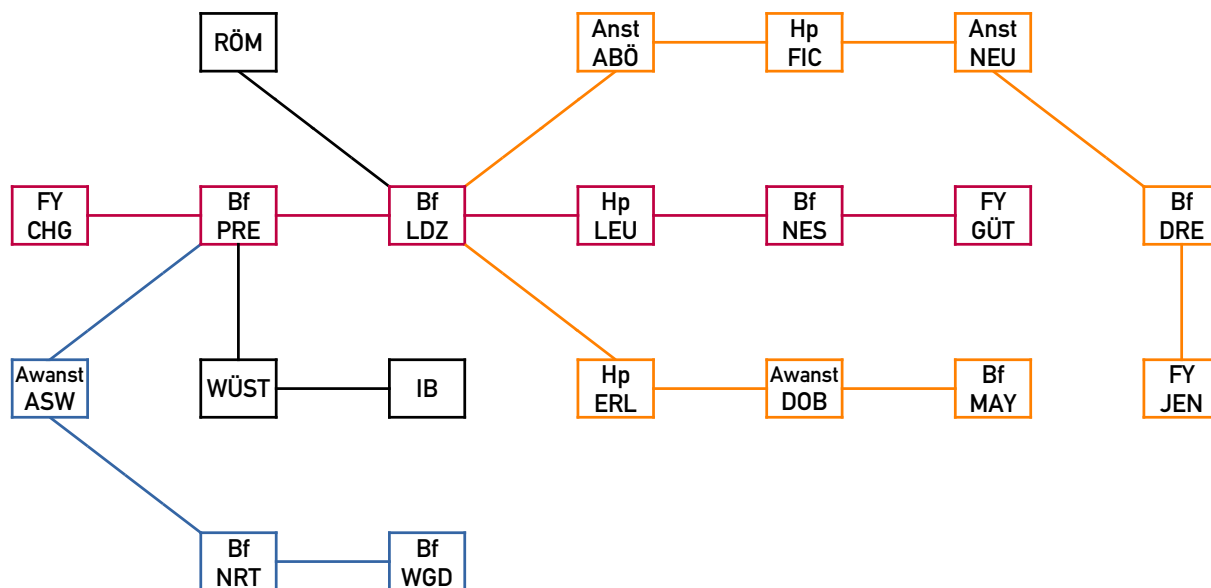
### 03. Netzkarte

Um unsere beiden Betriebsszenarien halbwegs glaubwürdig in der Bahngeschichte zu verorten, „verbiegen“ wir uns die Jeetzeltalbahn zwischen Dannenberg und Salzwedel. Nur dort erschien uns eine Gebietsänderung, inklusive der beteiligten Bahndirektionen, einleuchtend. Somit wird Dannenberg zu FY Charlottengrund und FY Güterglück nimmt den Platz von Salzwedel ein.





## 05. Betriebsschema



### Stammbahn „Jeetzeltalbahn“:

CHG = Charlottengrund  
 PRE = Pretzsch  
 LDZ = Lödderitz  
 LEU = Leutersdorf  
 NES = Neschwitz  
 GÜT = Güterglück

### Stichbahn „Holzapfelbahn“:

ASW = Wiesenmühle  
 NRT = Nieder Ramstadt-Traisa  
 WGD = Waldgersdorf

### Anschließer Stammbahn:

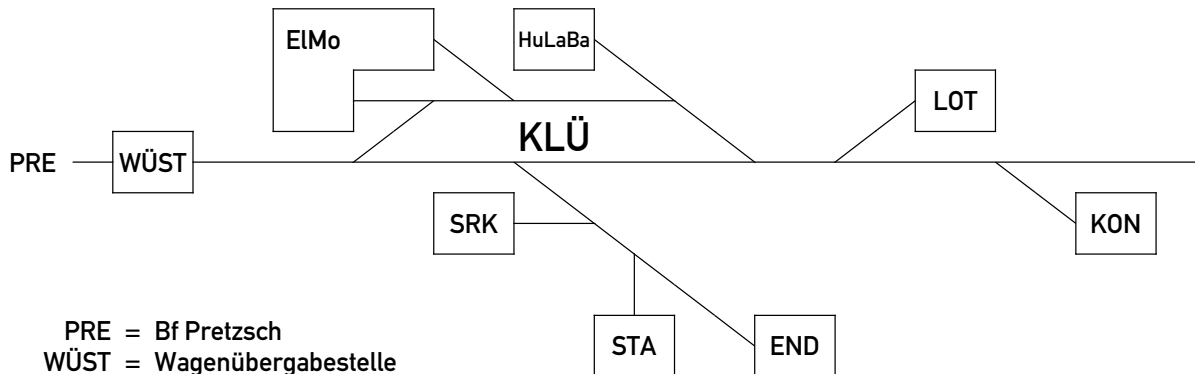
WÜST = Wagenübergabestelle  
 IB = Industriebahn Pretzsch  
 RÖM = Gashandel Römer

### Schmalspurbahn „Lödderitzer Michl“:

JEN = Jenbach  
 DRE = Dregenfels  
 NEU = Neubert  
 FIC = Fichtengrund  
 ABÖ = Böhl  
 LDZ = Lödderitz  
 ERL = Erlach  
 DOB = Dobuger  
 MAY = Mayrhofen

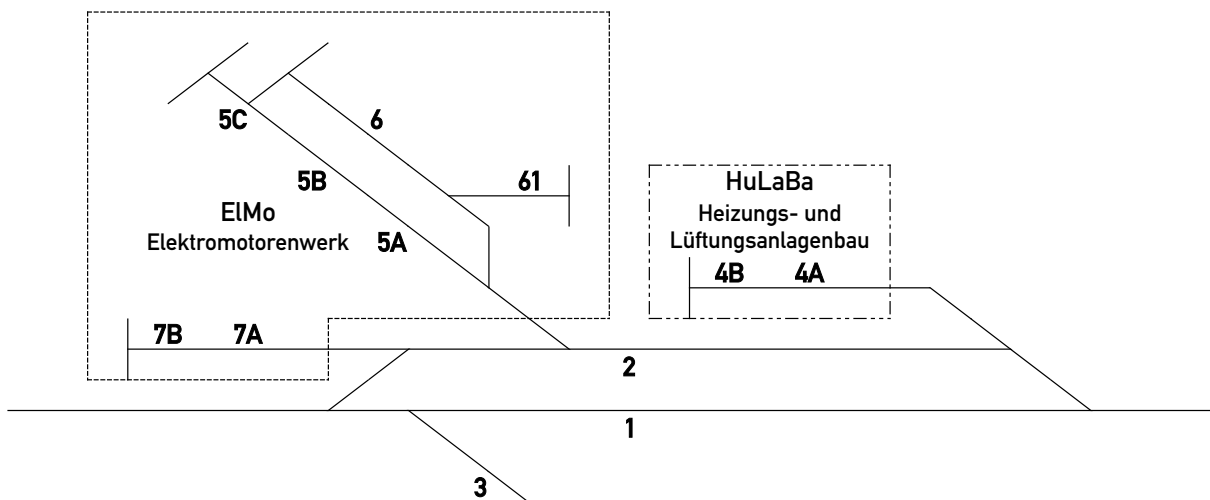
## 06. Pläne der Industriebahn

### IB Pretzsch



- PRE = Bf Pretzsch  
 WÜST = Wagenübergabestelle  
 KLÜ = Klein Lümburg (EIMo & HulaBa)  
 EIMo = Elektromotorenwerk Lümborg  
 HuLaBa = Heizungs- & Lüftungsanlagenbau  
 SRK = Schroteklein  
 STA = Anschluss Starke  
 END = Metallhandel Ende  
 LOT = Lotter Metall  
 KON = Titus Konserven

### Klein Lümburg (KLÜ)



- 5A = Ladestr. / Kran  
 5B = Halle  
 5C = Schuppen  
 EIMo 6 = Freiladegleis  
 61 = Revisionshalle mit Vorstellwagen  
 7A = Tanklager  
 7B = Ladestr. / Kran  
 HuLaBa 4A = Schuppen  
 4B = Ladestr. / Kran

## 07. fiktive Zeittafel

1891:

> Preußische Staatsbahn baut Verbindung Charlottengrund – Güterglück („Jeetzeltalbahn“)

1899 & 1912:

> private Stichbahn Pretzsch – Waldgersdorf nimmt Betrieb auf („Holzapfelbahn“)

> Kreis Lödderitz eröffnet Schmalspurbahn Jenbach – Lödderitz – Mayrhofen („Lödderitzer Michl“)

1949:

> Grenzziehung östlich Lüneburgs relativ geradlinig in Nord-Süd-Richtung

> die als „Wendland“ bezeichnete Gegend mit der Stadt Güterglück gehört somit zur DDR

1950er Jahre:

> zerstörte Elbbrücke zwischen Dömitz und Charlottengrund wird wieder aufgebaut

> dadurch Zugewinn an Bedeutung des regionalen Streckennetzes auf folgenden Bahnlinien:

*Norden:* (Hamburg –) Lüneburg – Staatsgrenze – Charlottengrund – Wittenberge (– Berlin)

*Nord-Süd:* Charlottengrund – Güterglück – Oebisfelde (– Staatsgrenze)

*Süden:* Uelzen – Staatsgrenze – Güterglück – Stendal

> Verstaatlichung der „Holzapfelbahn“ mit Betriebsführung durch DR

> Teilverstaatlichung der Lödderitzer Kreisbahn (Abschnitt Lödderitz – Jenbach)

### **1983 - unser DR-Szenario:**

> „Jeetzeltalbahn“ ist den betrieblichen Anforderungen angepasst (Lichtsignale, Zugmeldebetrieb)

> zwischen Pretzsch (RBD Schwerin) und Lödderitz (RBD Magdeburg) verläuft Direktionsgrenze

> Stichbahn Pretzsch – Waldgersdorf wird von RBD Schwerin minimalistisch betrieben

> DR-Abschnitt der schmalspurigen Lödderitzer Kreisbahn untersteht der RBD Magdeburg

> anderer Teil im Besitz des Kreises Lödderitz, der als touristisches Vorzeigeobjekt die Bahn stets mit modernstem Rollmaterial (aus westlicher Produktion) unterhält

1985:

> Michail Gorbatschow wird Generalsekretär der KPdSU, es folgen Glasnost und Perestroika

1987:

> zu Jahresbeginn kommt es aus politischen Gründen zu einer beispiellosen Gebietsabtretung

> der Westen vermutet im wirtschaftlich schwachen „Wendland“ seltene Erden und Erdöl, dem Osten liegen hingegen keinerlei Bestätigungen dahingehend vor

> die großflächige Region wird inklusive der Stadt Güterglück an die BRD zur Unterstützung der angeschlagenen DDR-Wirtschaft veräußert (wochenlange Schlagzeile: „Der Wendland-Deal“)

> Staatsgrenze wird neu gezogen, zehntausende Ost-Bürger werden „über Nacht“ zu BRDlern

### **1988 - unser DB-Szenario:**

> Bedeutung der Bahnverbindungen bleibt

> DR-Infrastruktur vorhanden, doch Rollmaterial wird nun von DB gestellt

> im Rahmen der Umstrukturierung wird Stichbahn wie einst privat betrieben

> alternativlos verbleibt der DR-Fuhrpurk beim DB-Teil der schmalspurigen Kreisbahn, hingegen verkaufte der Landkreis seine Anteile an einen österreichischen Investor („Dobuger Werksbahn“)

> Direktionsgrenze bleibt ebenfalls bestehen, aber Wechsel der Zugehörigkeit

> ehemals RBD Schwerin nun BD Hamburg, RBD Magdeburg neu BD Hannover

## **08. Charlottengrund – Güterglück („Jeetzeltalbahn“)**

### **Streckenbeschreibung**

Wir befinden uns in den 1980er Jahren. Die Eisenbahn wird von Fahrzeugen, teilweise in modernen Farben, dominiert. Vorkriegswagen sind nur noch sehr selten anzutreffen. Man merkt allerdings schon den Rückzug der Bahn aus der Fläche.

Zwischen den Knotenpunkten Charlottengrund und Güterglück folgt der Streckenverlauf dem namensgebenden Flüsschen Jeetzeltal, das unweit von Charlottengrund in die Elbe mündet. Die größtenteils hügellose Gegend ist von Forstwirtschaft geprägt, weshalb besonders die Holzabfuhr per Bahn im regionalen Güterverkehr eine wichtige Rolle einnimmt. Rund um den Ort Pretzsch hat sich hingegen vor allem die Nutztier- und Landwirtschaft etabliert.

Bevor die Bahn von Charlottengrund aus Pretzsch an der Elbe erreicht, wird der ehemalige Haltepunkt Wehrshausen mit der offenen, strategischen Verbindungskurve zum Flussufer passiert. Als Anschlussbahnhof zur Stichbahn nach Waldgersdorf und zur Pretzschener Industriebahn mit eigener WÜST ist Pretzsch die größte Zwischenstation. In Richtung Lödderitz folgt bei km 10,9 die Direktionsgrenze. Bereits im anschließenden Bahnhofsbereich liegt in Fahrtrichtung links der Gleisanschluss zum Gashandel „Römer“, während der eigentliche Bahnhof Lödderitz erst nach einer längeren Rechtskurve erscheint. Markant für diese Betriebsstelle sind die ausgedehnten Gleisanlagen und die Rollwagenrampe zur schmalspurigen Kreisbahn. Bevor sich der weitere Streckenverlauf der Normalspur kurvenreich gestaltet, wird noch der Haltepunkt Leutersdorf durchfahren. EZMG-Signale aus russischer Produktion sind das besondere Merkmal des Bahnhofs Neschwitz. Nach der Durchfahrt des Ottiliensteintunnels erreichen wir dann schon Güterglück.

Sicherungstechnisch wird der Fahrbetrieb im Zugmeldeverfahren mit Signalisierung der Gesamtstrecke durchgeführt, d.h. dass an jedem Bahnhof ein Fahrdienstleiter seinen Dienst versieht.

### **Güterverkehr**

Der Warenverkehr erfolgt nach dem Knotenpunktsystem mit Nahgüterzügen. Pretzsch samt IB und der Nebenstrecke werden von Charlottengrund aus angefahren, die Frachten nach Neschwitz, Lödderitz und der Schmalspurbahn werden hingegen von Güterglück aus bezogen. Den Wagenaustausch zwischen beiden Richtungen realisiert ein Dg-Paar, das ausnahmsweise wegen einer Streckensperrung auf der Stammrelation aktuell über unsere Strecke umgeleitet wird. Der örtliche Kohlehändler sowie die Stammholzverladung sorgen in Neschwitz für einen ausgiebigen Rangierbetrieb. Eine weitere Besonderheit befindet sich an den Gleisen 7a/b in Pretzsch, da dorthin wegen des kalten Krieges gelegentlich Militärtransporte zum Stützpunkt „Holgersburg“ stattfinden.

### **Personenverkehr**

Regelmäßige Eilzugpaare verbinden beide Betriebsrichtungen. Unterwegshalte sind lediglich in Lödderitz und Pretzsch vorgesehen. Von dort aus können mit Anschlusszügen alle Ziele des Nahverkehrs erreicht werden. Nur im Abschnitt Pretzsch – Charlottengrund hat der Kraftverkehr die Bahn abgelöst. Der Haltepunkt Wehrsdorf wird somit nicht mehr bedient. Zwischen Lödderitz und Güterglück finden Fahrplanhalte an allen Stationen statt.

## **09. Stichbahn Pretzsch – Waldgersdorf („Holzapfelbahn“)**

### **Streckenbeschreibung**

Noch im Trennungsbahnhof Pretzsch verzweigt sich im Streckenast nach Waldgersdorf der kurze Anschluss zur Pretzscher Industriebahn. Unmittelbar ab Höhe des Einfahrsignales wird bis zur Endhaltestelle die Streckenhöchstgeschwindigkeit auf 30km/h herabgesetzt. In einem leichten Bogen folgt zunächst der Anschluss Wiesenmühle, bevor sich der Gleisradius weiter verengt und der einzige Kreuzungsbahnhof Nieder Ramstadt-Traisa erreicht wird. Bekanntheit erlangte der Ort einst durch die Erfindung des Nickel-Traisa-Verfahrens zur Optimierung von Schwarzpulver. Parallel zur Landstraße verläuft die Stichbahn nun direkt nach Waldgersdorf, einem verschlafenen Industriestädtchen mitten im Wendland. Wenige, aber zweckdienliche Bahnanlagen sind für den überschaubaren Betriebsablauf vorhanden. Idealistische Pläne zur Streckenfortführung scheiterten an den finanziellen Möglichkeiten der beteiligten Gesellschafter (u.a. Baron von Holzapfel).

Während zu Reichsbahnzeiten noch ein fast länderbahntypisches Flair und Betriebsgeschehen vorherrschte, wird nach dem Zuschlag des Wendlands zur BRD diese Stichstrecke wieder, wie in ihren Anfangszeiten, als 100%ige Privatbahn betrieben. Sie befindet sich inzwischen zur Hälfte im Besitz des Landkreises und zur anderen Hälfte im Besitz des Bundes. DB-Triebfahrzeuge haben auf ihr keine Betriebserlaubnis, sodass nun ein bunter Fahrzeugmix aus dem Privatbahnpool der Landeseisenbahn anzutreffen ist. Im Bf Pretzsch wird darum (wie schon zu DR-Zeiten, aber damals aus anderen Gründen) ein Lokwechsel zwischen Staatsbahn und Privatbahn praktiziert.

Die 12km lange Gesamtstrecke wird im Zugleitverfahren mit einem Zugleiter betrieben, der aus historischer Begebenheit seinen Dienst abseits in Neschwitz versieht.

### **Güterverkehr**

Neben dem täglich verkehrenden Nahgüterzugpaar, das die Ortschaften Nieder Ramstadt-Traisa und Waldgersdorf versorgt, finden im Sommerhalbjahr fahrplanmäßige Holztransporte mit kurzen Ganzzügen ab Waldgersdorf statt. Die Bedienung des Anschlusses Wiesenmühle mit Getreide erfolgt hingegen ab Pretzsch durch einen zurückkehrenden PmG aus Waldgersdorf.

### **Personenverkehr**

Noch überschaubarer stellt sich der Personenverkehr dar. Lediglich mit Triebwagen oder sehr kurzen P-Garnituren wird der Schüler- und Berufsverkehr in Pendelfahrten abgewickelt. Eine Übernahme der Personentransporte durch Busse des Landkreises ist in aller Munde.

## **10. Industriebahn Pretzsch (IB)**

Im Gleis Richtung Waldgersdorf zweigt noch innerhalb des Bf Pretzsch die örtliche Industriebahn ab. Gesichert durch eine Flankenschutzweiche folgt zunächst eine dreigleisige WÜST. Hier enden alle Übergabefahrten, da ausschließlich Industriebahn-Lokomotiven im folgenden Gleisnetz eine Betriebsberechtigung besitzen. Anschlusskunden sind eine Vielzahl von Betrieben (siehe Übersichtsplan), hauptsächlich der metallverarbeitenden und mechatronischen Industrie zugehörig.

## **11. Jenbach – Lödderitz – Mayrhofen („Lödderitzer Michl“)**

### **Streckenbeschreibung**

Die im Volksmund als „Lödderitzer Michl“ bis weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Schmalspurbahn wurde einst zur Erschließung der Region vom Landkreis Lödderitz in Eigenfinanzierung gebaut und verwaltet. Unbegründet blieb die Entscheidung der Reichsbahn im Jahre 1953, nur den Abschnitt Lödderitz – Jenbach unter ihre Kontrolle zu stellen. Seither wurde der Abschnitt Lödderitz – Mayrhofen bis 1987 weiterhin vom Landkreis betrieben. Danach gelang es einem Investor aus Österreich, die Anteilsmehrheit zu erhalten und so die „Dobuger-Werksbahn“ zu positionieren. Betriebsmittelpunkt für beide Abschnitte blieb stets der Bf Lödderitz.

Geregelt wird der Betriebsablauf im Zugleitbetrieb durch einen gemeinsamen Zugleiter.

### **Abschnitt Lödderitz – Jenbach (DR)**

Nach Verlassen von Lödderitz folgen, nach einer Streckengeraden, die abgelegenen Anschlüsse Böhl und Neubert. Dazwischen liegt im Bogen der Haltepunkt Fichtengrund nebst Holzladegleis. Die Betriebseisenbahner nennen diesen Teilabschnitt scherzhaft „Bermuda-Dreieck“, weil sich wohl schon manch ein Kollege beim Rangieren vor Ort getäuscht oder gar verirrt haben soll. Im anschließenden Bahnhof Dregenfels besteht durch ein Nebengleis die einzige Kreuzungsmöglichkeit auf der Strecke, bevor der unscheinbare Endbahnhof Jenbach erreicht wird. Auch nach der Übernahme durch die DB wurden die vorhandenen DR-Fahrzeuge behalten und weiter eingesetzt.

### **Abschnitt Lödderitz – Mayrhofen (Privatbahn)**

Betriebstechnisch interessant ist die niveaugleiche Gleiskreuzung mit der Regelspur im nördlichen Bahnhofskopf von Lödderitz. Unmittelbar danach befindet sich der Knochenmehltunnel, das bedeutendste Kunstbauwerk der Strecke. Auf dem folgenden, modernen Oberbau ist eine erhöhte Fahrgeschwindigkeit möglich. Der nächste Haltepunkt, Erlach, ist mit seinen einzigartigen, im Bugschat-Stil errichteten Vergnügungsbädern ein beliebtes Ausflugsziel. Wenige Fahrkilometer weiter besitzt der größte und wichtigste Güterkunde im Schmalpurnetz, die Dobuger-Futtermittel-Werke, eine eigene Awanst. Und nur kurz darauf ist im umfangreichen Bf Mayrhofen bereits nach 11,4 km das Streckenende erreicht. Dank des dortigen Naturtheaters, der erstklassigen Hotellerie und einer bezaubernden Umgebung, ist dieser Luftkurort das touristische Highlight im Wendland.

### **Güterverkehr**

Im DR-Abschnitt kommen Schmalspur-Güterwagen zum Einsatz. Dafür stellt in Lödderitz am Gleis 105 eine Umschlaghalle nebst Rampe das zentrale Ziel für den Warenaustausch zur Regelspur dar. Hauptsächlich Stammholz sowie diverse andere Waren, die mit Staplern umgeladen werden können, treffen hier ein. Daneben gibt es noch an Gleis 104 den Umschlag von aufgerollten Wagen. Diese Möglichkeit wird durch die Firma Dobuger und dem Frachtverkehr im Abschnitt nach Mayrhofen genutzt. Aufgrund dieses großen Verschubbetriebes ist es notwendig, einen festen Ortsrangierer zu besetzen. Er verteilt die ankommenden Wagen an die entsprechenden Ladepunkte und stellt abgehende Güterzüge zusammen.

## **Personenverkehr**

Auf dem DR-Abschnitt pendeln dampfbespannte, kurze Personenzüge zwischen Jenbach und Lödderitz. Den Pendelverkehr nach Mayrhofen hingegen realisieren modernere Züge (teilweise Triebwagen) aus westlicher Produktion. Da die neueren Fahrzeuge keine Betriebszulassung für den Staatsbahnabschnitt besitzen, wird das einzig durchgehende Zugpaar von Jenbach nach Mayrhofen mit DR-Fahrzeugen gefahren. In Lödderitz werden dafür Verstärkerwagen und Wagen für Post- und Milchtransport nach Mayrhofen angesetzt bzw. abgezogen.

## **12. Einsatz Zuggarnituren**

### **Regelspur**

1 x Eilzug Charlottengrund – Güterglück  
1 x Durchgangsgüterzug Güterglück – Charlottengrund  
1 x Militärzug Güterglück – Pretzsch  
1 x Holz-Gag Waldgersdorf – Güterglück  
1 x Ng Güterglück – Lödderitz  
1 x Ng Charlottengrund – Pretzsch > geht über in 1 x Ng Pretzsch – Waldgersdorf  
1 x P Güterglück – Lödderitz  
1 x PmG Pretzsch – Waldgersdorf  
Dazu finden noch diverse Rangier- und Übergabefahrten statt.

### **Schmalspur**

1 x P (DR) Jenbach – Lödderitz  
1 x P Mayrhofen – Lödderitz  
1 x P (DR) Jenbach – Lödderitz – Mayrhofen  
1 x Rwg Mayrhofen – Dobuger – Lödderitz  
1 x G (DR) Dregenfels – Lödderitz (DR)  
Dazu finden noch diverse Rangier- und Übergabefahrten statt, sowie ein X-Zugpaar JEN-LDZ.

## 13. Versandtabelle und Patenliste

Bitte schaut Euch vor Beginn des Treffens (und nicht erst am Auftag oder nach Ankunft auf dem Treffen) die folgenden Tabellen an:

**Bitte überprüft die Euch betreffenden Angaben in den Tabellen auf Korrektheit.**

### Versandtabelle

Hier sind alle Betriebsstellen aufgeführt, die innerhalb des Arrangements Frachten versenden. Auch die Frachtarten sind hier gelistet.

So könnt Ihr bereits im Vorfeld passende Binnenfrachtzettel für eure Betriebsstelle generieren.

Leere Frachtzettel zum Ausfüllen findet ihr hier:

[http://oderbruchbahn.bplaced.net/forumbahn/PG6/Vorlage\\_Frachtkarten\\_Forumbahn.xlsx](http://oderbruchbahn.bplaced.net/forumbahn/PG6/Vorlage_Frachtkarten_Forumbahn.xlsx)

Alle weiteren Frachten, die Ihr benötigt, bezieht Ihr bitte wie folgt:

- > Bf Neschwitz, Bf Lödderitz und H0e aus FY Charlottengrund
- > alle anderen Betriebsstellen aus FY Güterglück

Typ	Name	Besitzer	Verschickt
Bf	Dregenfels	Junech	Bauabfälle
Bf	Dregenfels	Junech	Schrott
Bf	Lödderitz (Sachs)	MichaB	Betonteile
Bf	Lödderitz (Sachs)	MichaB	Sackware
Bf	Lödderitz (Sachs)	MichaB	Sand
Bf	Lödderitz (Sachs)	MichaB	Stammholz
Bf	Mayrhofen	Dominik B	Bier
Bf	Mayrhofen	Dominik B	Milch
Bf	Mayrhofen	Dominik B	Molkereiprodukte
Bf	Mayrhofen	Dominik B	Vieh
Bf	Neschwitz (Sachs)	Waschbär	Schamottsteine (Paletten)
Bf	Neschwitz (Sachs)	Waschbär	Stammholz
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Bretter/Holzplatten
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Elektrogroßgeräte
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Elektrokleingeräte
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Getreide
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Großtiere
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Konserven
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Schwartenbretter
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	Stammholz
Bf	Pretzsch	Bruchflieger	Getreide
Bf	Pretzsch	Bruchflieger	Keramikwaren
Bf	Pretzsch	Bruchflieger	tierische Erzeugnisse
Bf	Waldgersdorf	Ringbahner86	Schrott
Bf	Waldgersdorf	Ringbahner86	Stammholz
Bf	Waldgersdorf	Ringbahner86	Stühle & Tische
Awanst	Futtermittel-Handel Dobuger	Dominik B	Futtermittel
Anst	Böhl	MichaB	Altmetall
Anst	Böhl	MichaB	Elektroschrott
Anst	Böhl	MichaB	Haushaltsgeräte
Anst	Fichtengrund	Andreas T	Stammholz
Anst	Gashandel Römer	U-Bahn	Brenngas
Anst	Klein Lümborg	Elbjung	Elektrogrößmotoren
Anst	Klein Lümborg	Elbjung	Elektrokleinmotoren
Anst	Klein Lümborg	Elbjung	Luftkanäle
Anst	Lotter	BR143	Schrott
Anst	Metallhandel Ende	ductore	Blechformteile
Anst	Metallhandel Ende	ductore	Schrott
Anst	Metallhandel Ende	ductore	Stahlprofile
Anst	Neubert	Franky	Autoteile
Anst	Neubert	Franky	Dünger
Anst	Schroteklein	Essibauer	Mehl (Sackware)
Anst	Schroteklein	Essibauer	Mehlprodukte
Anst	Titus Konserven	jochenf	Konserven

## Patenliste

Um vor allem Teilnehmer mit mehreren Betriebsstellen zu entlasten, wurde die Idee der *Paten* ins Leben gerufen.

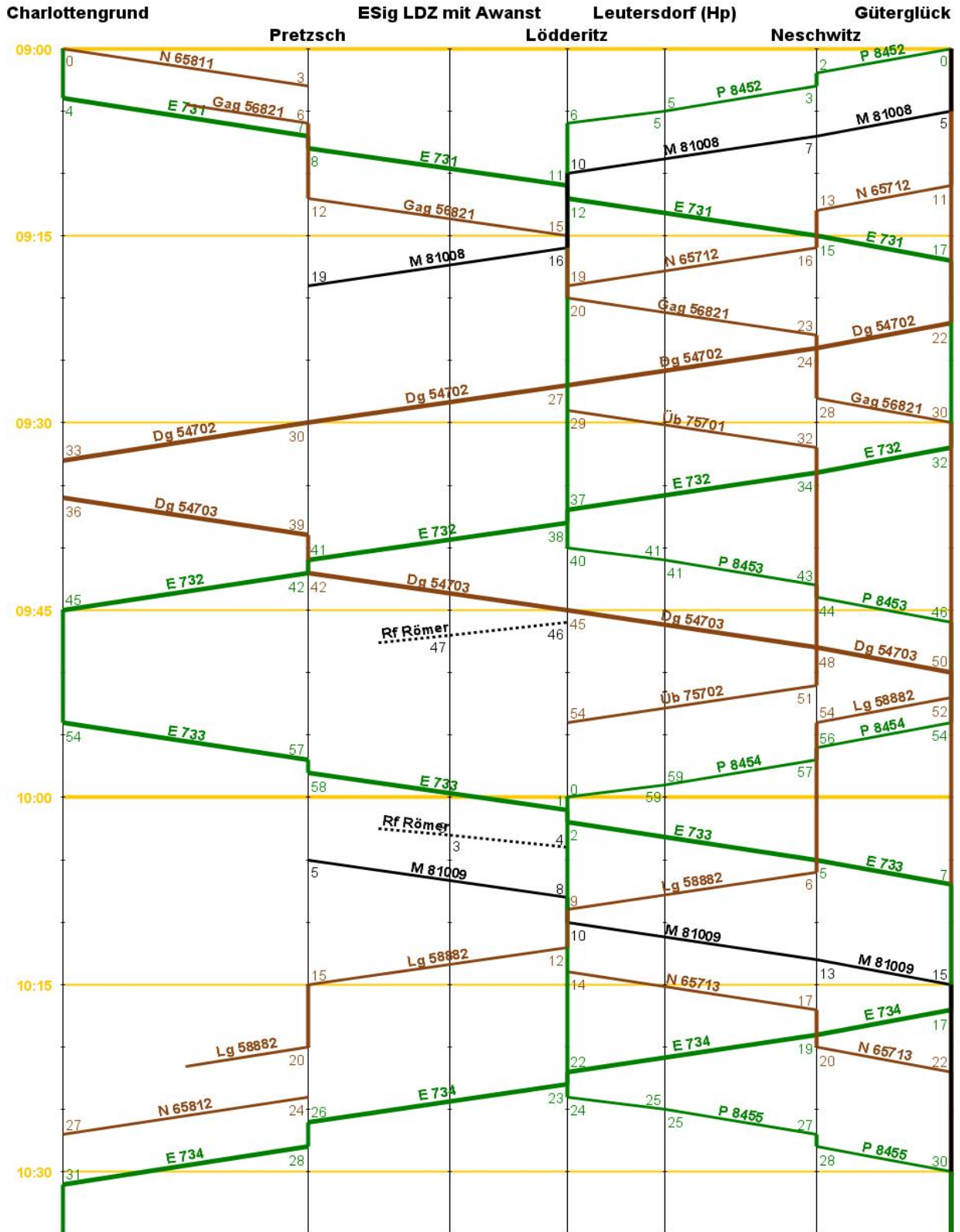
Die Paten sollen nach Einweisung an den Betriebsstellen unterstützend tätig sein, indem sie die dortigen Aufgaben der Besitzer übernehmen. Wenn für eine Betriebsstelle kein Pate gewünscht wird oder schon jemand feststeht, gebt bitte Bescheid.

Typ	Betriebsstelle	Besitzer	Pate
Bf	Dregenfels	<b>Junech</b>	Mario
Bf	Lödderitz (Sachs) – H0	MichaB	
Bf	Lödderitz (Sachs) – H0e	MichaB	
Bf	Mayrhofen	Dominik B	
Bf	Neschwitz	Waschbär	
Bf	Nieder Ramstadt-Traisa	Elbjung	
Bf	Pretzsch	Bruchflieger	Jochen?
Bf	Waldgersdorf	Ringbahner86	
Awanst	Futtermittel-Handel Dobuger	Dominik B	
Awanst	Wiesenmühle	<b>BR143</b>	?
Anst	Böhl	MichaB	
Anst	Fichtengrund	Andreas T	
Anst	Gashandel Römer	<b>U-Bahn</b>	?
Anst	Klein Lümborg	Elbjung	
Anst	Lotter	<b>BR143</b>	?
Anst	Metallhandel Ende	ductore	
Anst	Neubert	Franky	
Anst	Schroteklein	Essibauer	
Anst	Starke	<b>wknarf</b>	Holger?
Anst	Titus Konserven	jochenf	
FY	Charlottengrund – H0	ductore	
FY	Güterglück – H0	Waldi	
FY	Jenbach - H0e	Dominik B	

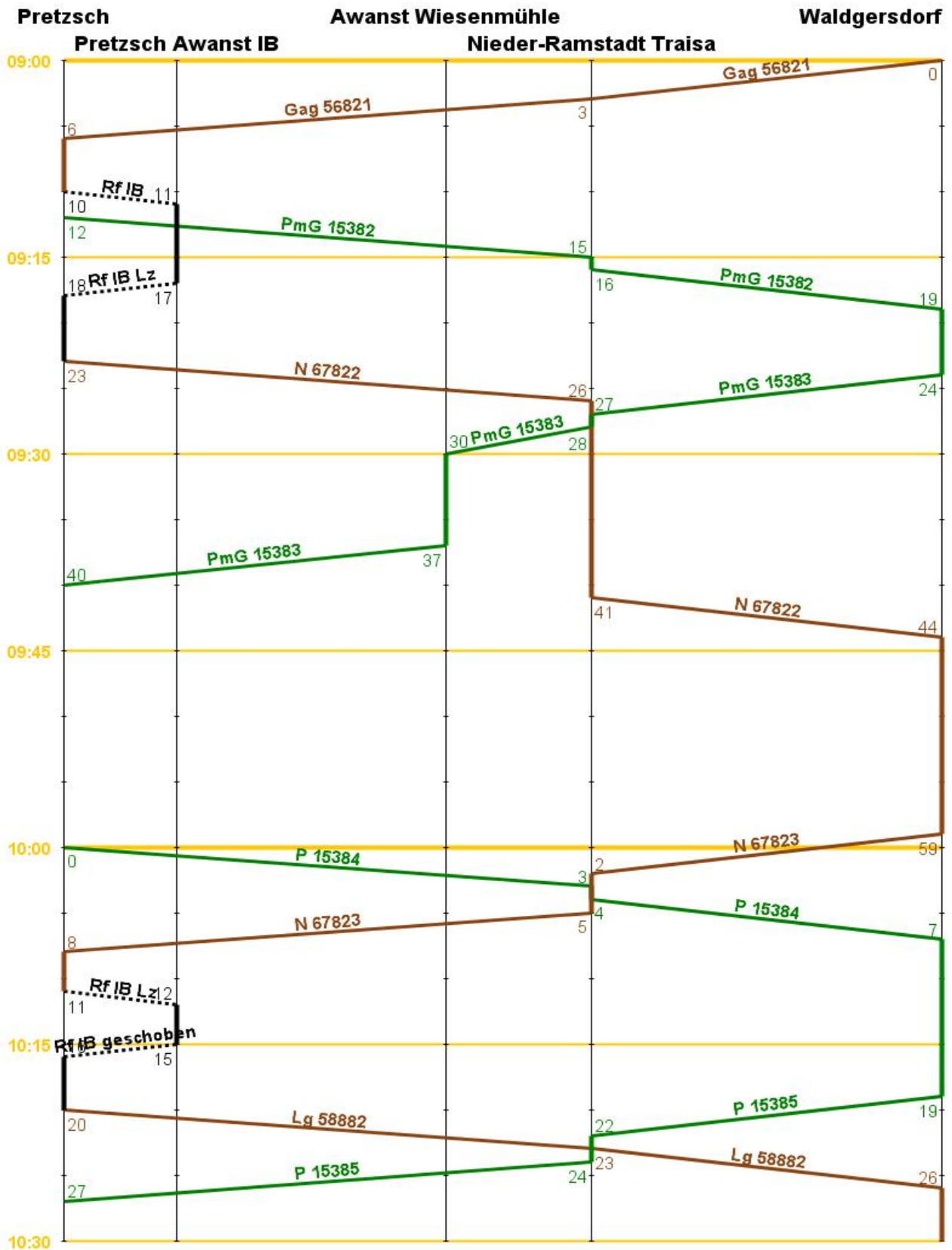
**in Rot = Besitzer beim Treffen nicht oder erst später anwesend**

# 14. Bildfahrpläne

## Charlottengrund - Güterglück



## Pretzsch - Waldgersdorf



Jenbach - Lödderitz - Mayrhofen

